

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadtverwaltung Freital, Außenstelle Pesterwitz	
Gremium:	Ortschaftsrat Pesterwitz	
Sitzung am:	04.12.2023	
Sitzungsort:	Gutshofbühne Pesterwitz, Freital OT Pesterwitz	
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr	Sitzungsende: 20.15 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ortschaftsrat: Herr Schneider	
Ortschaftsrat: 	

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:	Funktion	entschuldigt:
Herr Schneider	Ortsvorsteher	Herr Steinke
Frau Bernert	Ortschaftsrat	Herr Geiser
Frau Dr. Braun	dto.	
Herr L. Grohmann	dto.	
Herr T. Grohmann	dto.	
Herr Jonas	dto.	
Frau Renz	dto.	
Herr Dr. Schaufuß	dto.	
Herr Schütz	dto.	

Gäste: geringe Bürgerbeteiligung

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 23.10.2023
3. Bürgerfragestunde
4. Aktuelle Informationen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Schneider begrüßt die anwesenden Bürger und Ortschaftsräte. Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 23.10.2023

Es wurden keine schriftlichen Einwände zur Niederschrift der Sitzung vom 23.10.2023 vorgebracht. Mündliche Einwendungen werden nicht erhoben. Damit ist die Niederschrift bestätigt.

Tagesordnungspunkt 3

Bürgerfragestunde

Es gab nur Fragen zum Stand des Hinweisschildes für den Leisepark. Herr Schneider sagt darauf, dass das Schild voraussichtlich im Frühjahr angebracht wird.

Herr Thomas Grän, Vorsitzender des Kirchenvorstandes der St. Jacobus Kirche Pesterwitz, stellt die Gedanken zur möglichen Entwicklung Lucknerkapelle auf dem Friedhof der St. Jakobuskirchgemeinde zu Pesterwitz vor. Zunächst gibt er einen kurzen Abriss zur Geschichte der Lucknerkapelle. Neben dem 2023 neu aufgebauten Lucknerschloss in Altfranken, ist diese Kapelle das einzig vollständig erhaltene und übrig gebliebene Zeugnis der Adelsfamilie Luckner. Es ist zugleich das größte Grabdenkmal auf dem Pesterwitzer Friedhof. Er entwickelt folgenden Vorschlag: „Weltliche Trauerfeiern können im kleineren Rahmen in der Gruft stattfinden. 80 % der Trauerfeiern haben eine Teilnehmerzahl von unter 25 Personen. Die Trauerhalle neben der Schule wird während deren Erweiterung nicht oder nur äußerst eingeschränkt nutzbar sein. Hier kann die Lucknerkapelle eine sinn- und stielvolle Alternative darstellen. Dazu sind einige bauliche Maßnahmen notwendig. Die erforderlichen Maßnahmen für eine verstärkte Nutzung weltlicher Beerdigungen, rund 50, belaufen sich danach auf ca. 25 T€“. Die Kirchgemeinde verbindet mit dem Projekt auch ein Dankeschön an den Ort. Zum Schluss seiner Ausführungen bittet er den Ortschaftsrat um ein Statement. In der Diskussion kommen die Ortschaftsräte zu der Einschätzung, dass es sich um einen sehr guten, ausbaufähigen Vorschlag handelt. Der Ortschaftsrat wird deshalb das Projekt, im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen. Abschließend informiert Herr Grän die anwesenden Bürger noch, dass ab 01.03.24 der neue Pfarrer seine Arbeit beginnen wird. Herr Schneider bedankt sich bei Herrn Grän für seine Ausführungen.

Tagesordnungspunkt 4

Aktuelle Informationen und Anfragen

Herr Schneider informiert:

- Das es in Abstimmung mit der Verwaltungsspitze der Stadt, nach Vorlage des ersten Haushaltsentwurfes, die Vorstellung desselben im Ortschaftsrat durch einen Vertreter der

Verwaltung geben wird. Den Schwerpunkt wird dabei der geplante Erweiterungsbau und Umstrukturierung des Bestandsbaus der Grundschule Pesterwitz bilden.

- Das einseitige Freischneiden, Stadtfläche, des Weges hinter dem Sportplatz wird geprüft und veranlasst.
- Straße zum Weinberg – Anwohner (neue Häuser): Abstellung der Kfz wird nach Baufertigstellung geprüft und geregelt.
- Themen Dölzschener Straße sind noch in Arbeit.
- Der Auftakt zum 11.11.23 in der Gutshofbühne durch den Elferrat Pesterwitz war aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Die Fertigstellung wird allerdings nicht vor März 2024 erfolgen.
- Wildschweine im Leisepark, Schadensbeseitigung wird durch Verwaltung veranlasst. Der Eigentümer des Nachbargrundstückes hat sich bei mir gemeldet. Danach wird er im kommenden Jahr die Entrümpfung des Grundstückes veranlassen.
- Die teilweise unzureichende Verteilung des Amtsblattes, soll sich im kommenden Jahr verbessern.
- Das Parkverbotsschild im Wendehammer Am Burgwartsblick ist in Vorbereitung.
- An der Treppe zu den Rentnerbänken wird es keine Veränderungen geben.
- Der Spiegel an der Ausfahrt Sonnenleite wurde nach nochmaliger Prüfung nun endgültig abgelehnt.
- In der Zeit vom 11. – 16.12.23 findet wieder der Pesterwitzer Adventsplausch, veranstaltet durch die Pesterwitzer Vereine und den OR statt.
- Am 17.12.23 findet die Mettenschicht in der St. Jacobus Kirche Pesterwitz statt.

Herr L. Grohmann bedauert, dass es in Pesterwitz keinen städtischen Weihnachtsbaum mehr gibt. Er regt deshalb an zu prüfen, ob dem im kommenden Jahr durch Eigeninitiative Abhilfe geschaffen werden kann.

Herr Dr. Schaufuß regt an, die geschichtliche Entwicklung des ehemaligen Gutes zu recherchieren um daraus eine mögliche Darstellung in der Gutshofbühne zu erarbeiten. Aus seiner Sicht wäre vielleicht die IG Geschichte dafür prädestiniert. Herr Schneider bittet den anwesenden Vertreter, Herr Leonhardt, die Machbarkeit zu prüfen.

Herr Schütz regt an, nochmals intensiv zu prüfen, ob der Keller unter Gutshofbühne nicht vielleicht doch, unter anderen als Jugendkeller, genutzt werden kann? Für das Projekt gibt es potentielle Unterstützer, so dass es komplett in Eigenleistung umgesetzt werden könnte. Vom Gebäudeeigentümer gibt es aktuell allerdings ein striktes „Nein“. Der Ortschaftsrat bittet deshalb die Verwaltung um Prüfung, ob die Umsetzung nicht doch zu einem späteren Zeitpunkt möglich wär.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **08.01.2024** in der Gutshofbühne statt.

Herr Schneider bedankt sich bei den Ortschaftsräten und Bürgern für die rege Diskussion und wünscht allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit und Zuversicht.

Damit beendet er um 20.15 Uhr die Sitzung.